

In lebhafter Stadt Schlesiens, ca. 16000 Einwohner, ist die erste Buchhandlung, verbunden m. Kunst-, Musik- und Papierhandlung, zu verkaufen. Am Platze befinden sich mehrere höhere Schulen, ein Amtsgericht u. kaufkräftige Industrielle. Reingewinn ca. 5000 M. Preis ca. 25000 M. Anzahlung 8000 bis 10000 M. Der Verkauf erfolgt lediglich, weil der Besitzer sich seiner Druckerei halber entlasten muss. Da wenig Konkurrenz vorhanden, so ist das Objekt in der Hand eines rührigen Buchhändlers noch bedeutend auszudehnen. Gef. Angebote unter L. M. N. Nr. 4330 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhandlung in mittl. Stadt der Prov. Sachsen steht f. mäß. Preis zum Verkauf. Für Kauflustige mit klein. Kapital beachtl. Offerte. Näh. nur an Selbstreflektanten auf Anfrage unter C. D. Nr. 4087 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Eine seit etwa einem Jahre bestehende, sehr ausdehnungsfähige Buch- u. Kunsthandlung nebst Antiquariat in norddeutscher Grossstadt soll Familienverhältnisse halber baldigst verkauft werden. Der Kaufpreis von 7000 M. wird durch den Lager- und Inventarwert fast gedeckt.

Gef. Angebote werden unter # 394 erbeten

Leipzig. K. F. Koehler.

Für 5000 M. bar

alte Buchhandlung mit umfangreichem Journalzirkel und Kontinuation, Leihbibliothek in grosser Mittelstadt der Prov. Brandenburg mit starker Garnison und vielen Behörden umständehalber sofort zu verkaufen. Gefällige Angebote erbeten unter L. M. # 4331 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgefuche.

Von angesehener Verlags- handlung wird ein renom- mierter, entwicklungs- fähiger Buchverlag, gleich- gültig welcher Richtung, ev. mit Zeitschrift, dessen Rentabi- lität nachzuweisen ist, zu kaufen gesucht.

Event. würden auch einzelne hervorragende Verlags- gruppen oder Verlags- artikel sowie Zeitschriften erworben werden.

Gef. Angebote erbitte mir unter No. 393.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht. Breslau 10, Enderstraße 3. Carl Schulz.

Teilhabergefuche.

Kapitalistische Beteiligung

gesucht, event. tätige Teilhaberschaft für eine nachweisbar gut prosperierende Wiener Reisebuchhandlung, die auch in eine G. m. b. H. umgestaltet werden könnte. Zuschriften unter L. L. # 4064 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Verlag von Boysen & Maasch in Hamburg.

Ⓜ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Mein Heimatbuch

Was die Hamburgischen Bauten der Jugend und dem Volke von unserer Stammesart erzählen.

Von

Paul Bröcker.

Mit 59 Federzeichnungen von Ferd. Schopp. Oktavformat. 176 S. Geheftet M 3.25. In festem Naturleinenband gebunden M 4.—.

Mit 30% u. 13/12, bar 7/6.

Der Verfasser will jung und alt zeigen, wie die Haus- und Wegebaukunst der Vaterstadt von Stammesart, Lokalgeschichte und Heimat abhängig ist, zugleich aber auch, wie diese wieder mit der deutschen Geschichte und dem ganzen Vaterlande zusammenhängen, wie das Deutschtum ein Zusammenarbeiten von Stammesarten ist und wie auch dieses endlich alles deutlich in der Baukunst sich abprägt. Auch die wirtschaftlichen Einflüsse werden mit herangezogen.

Das Buch wird von der „Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung“ besonders empfohlen. — Der Ausstattung des Buches haben wir die größte Sorgfalt gewidmet.

Ein ausführlicher Prosp. ft mit Abbildungen steht zur Verfügung.

Am 15. Dezember gelangt zur Ausgabe:

Hamburgische Geschäftshaus-Architektur.

Ein zeitgemäßes Wort zur Ausbildung der
Mönkebergstraße in Hamburg.

Theoretische Betrachtungen und praktische Vorschläge
von

Paul Bröcker und Architekt Fr. Höger.

Mit zahlreichen Abbildungen. Folio.

5 M ord., 3 M 50 S no.

Das Werk enthält eine Reihe Entwürfe zur Ausgestaltung der Mönkebergstraße, anschließend an die althamburgische Bauweise.

Hamburg, 2. Dezember 1909.

Boysen & Maasch Verlag.

Fertige Bücher.

Neuerscheinung.

Wiedukinds Märchen.

Prächtig ausgestattet.

Von Schulmännern empfohlen.

Ord. M 1.50, nicht M 3.—, bar M 1.—.

1 Probe-Exemplar M —.90.

Otto Schreyer, Leipzig.